

15.59

**Abgeordneter Andreas Ottenschläger (ÖVP):** Sehr geehrter Herr Präsident! Herr Vizekanzler! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Werte Zuseherinnen und Zuseher! Ich denke, die Entscheidung, dass der Bund ein so wichtiges Infrastrukturprojekt wie den Ausbau der Wiener U-Bahn mit 50 Prozent kofinanziert, ist eine ganz wichtige und richtige Entscheidung. Das gilt nicht nur – das möchte ich an dieser Stelle schon einmal sagen – für Wien, sondern denken Sie daran, was das auch für viele Pendlerinnen und Pendler aus dem Wiener Umland, aus Niederösterreich, aus dem Burgenland bedeutet, nämlich eine bessere Einbindung und Einbettung in das gesamte öffentliche Verkehrsnetz, auch des Wiener Umlandes, Stichwort S-Bahn! Auch da wird weiter ausgebaut und besser getaktet, sodass auch in diesem Bereich ein deutlich attraktiveres Angebot im öffentlichen Verkehr geschaffen wird. Deswegen ist es so wichtig, dass wir da einen Beitrag leisten: weil es eigentlich ein überregionales Projekt ist. Das Auspielen zwischen Bundesländern halte ich in diesem Zusammenhang für falsch. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

Ganz konkret: Es geht um den Ausbau von U2 und U5, die Verlängerung der U2 bis zum Wienerberg und der U5 bis Hernals, und wie gesagt, auf der einen Seite geht es um die bessere Anbindung ans Umland über die S-Bahn, auf der anderen Seite natürlich um die Entlastung des Wiener Straßenbahnnetzes.

Ein ganz konkretes Beispiel: Die Linie 43 ist eine der meistgenutzten Straßenbahnen in Wien. Ich bin dort in der Nähe zu Hause und kann das selber beurteilen. In der Früh ist die Straßenbahn – die erste, die kommt – gleich einmal ziemlich schnell voll, schon bei der dritten Station warten die Leute auf die nächste. Sie ist sehr eng getaktet und fährt quasi wie eine U-Bahn, aber durch eine wachsende Stadt und Gott sei Dank auch dadurch, dass die Leute das öffentliche Verkehrsangebot immer besser annehmen, ist es einfach so, dass wir gewisse Strecken entlasten müssen. Das ist ein Streckenabschnitt, bei dem das absolut notwendig ist, damit weiterhin ein attraktives Angebot im Bereich

des öffentlichen Verkehrs geboten werden kann. – Vielen Dank. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.*)

16.02

**Präsident Mag. Wolfgang Sobotka:** Zu einer *tatsächlichen Berichtigung* hat sich Herr Abgeordneter Lukas Brandweiner zu Wort gemeldet. – Bitte.